

Unaufhaltsam auf dem Weg in die Bezirksliga

HANDBALL: Kreisligist SG Neuenkirchen siegt klar

■ **Kreis Gütersloh** (jk/kra). Am 16. Spieltag der Handball-Kreisliga hat die SG Neuenkirchen-Varensell ihre Tabellenführung mit einem Kantersieg bei Union Halle verteidigt. Die Neuenkirchener (25:7 Punkte) liegen einen Zähler vor der Spvg. Steinhagen III, die allerdings nicht aufstiegsberechtigt ist. Während die SG auf dem Weg in die Bezirksliga nicht aufzuhalten ist, fürchten mit dem TV Isselhorst II (11:21), dem Herzebrocker SV (11:21), dem SV Spexard (8:24) und der HSG Rietberg II (6:26) vier andere Südkreis-Teams den Abstieg. **Sf Loxten II – HSG Rietberg-Mastholte II 30:22 (16:8)**. HSG-Coach Johannes Böckmann sah von Anfang an spielbestimmende Sportfreunde und zu viele Fehler der eigenen Mannschaft, auch wenn bei ihm kurz vor der Pause nach vier Treffern in Folge etwas Hoffnung aufkam. In der 2. Halbzeit ließen die Loxtener ihren Gästen, die gleich sieben Strafwürfe vergaben, keine Chance mehr. Meyer (5), Scholhölter (4), Grusdas (3), Pöppelbaum (3), Westhoff (3), O. Brinkhaus(2), Beier und C. Brinkhaus warfen die Tore. **TV Isselhorst II – TuS Borgholzhausen II 29:18 (13:11)**. Die Mannschaft von Trainer Dirk Heitmann ließ sich von den robusten Piumern nicht beeindrucken und hatte auch den ehemaligen Zweitligaspieler Jan Rüter gut im Griff. Dominik Vienkötter bot im Tor eine gute Leistung, und sein Vertreter Mark Grzibek wehrte drei Sie-

benmeter ab. Die Tore verteilten sich gleichmäßig auf alle Spieler. **Union Halle – SG Neuenkirchen-Varensell 24:34 (11:7)**. Der Spitzenreiter zeigte eine glänzende Leistung und war stets Herr des Geschehens. Die Tore warfen Schröder (7), Kampschnieder (7), Pepping (6), Braun (4), Graute (3), Schönhoff (2), Selig, Ellefredt, Rötter, Brüchert und Heuermann. **Spvg. Steinhagen III – Herzebrocker SV 26:19 (11:8)**. Der Tabellenzwölfte konnte dem Rangzweiten nur in der 1. Halbzeit Paroli bieten. Nach dem Pausentee zog der Titelaspirant auf 14:8 weg. Ohne die verletzten Spieler Matthias Stuckstätte und Tobias Lewe fehlten dem HSV die Alternativen im Rückraum, um noch dagegen zu halten. Bockstette (5), Börger (7), Gerlach (2), S. Wittop (2), Kempa und Schnittker trafen für den HSV. **SV Spexard – TG Hörste II 28:30 (16:16)**. Nach diesem Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt hatte es zunächst nicht ausgesehen, denn die Spechte knüpfen an ihre letzten guten Leistungen an und lagen nach 38 Minuten noch mit drei Toren vorn. Dann häuften sich die Fehlwürfe, und die Gäste kamen über ihren guten Kreisläufer zu einer 28:26-Führung. Beim Stande wurde die Chance zum Ausgleich ausgelassen. Johannknecht (4), Kaufmann(9/4), Schenke (5), Kröger (2), Hoffmann (2), Orlik (4) und Schiwy trafen.



Übersicht: Der Verler Cheftrainer Sören Hohelüchter (l.), zeigte bei seinem Einsatz in der Reservemannschaft, dass er auch in der Praxis weiß, wie Handball geht.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Hohelüchter führt Schlusslicht an

HANDBALL: Bezirksligist TV Verl II feiert wichtigen Heimsieg

VON HENDRIK CHRIST

■ **Kreis Gütersloh. Von den Handball-Bezirksligisten aus dem Gütersloher „Südkreis“ hatte am 16. Spieltag nur der TV Verl II ein Erfolgserlebnis. Das Schlusslicht (10:22 Punkte) schaffte mit dem 33:27-Sieg gegen die TSG Altenhagen/Heepen II den Anschluss an die anderen Abstiegskandidaten. Zu denen zählt nach dem Misserfolg in Sendenhorst auch die TSG Harsewinkel II (12:20). Mit Auswärtspleiten reihten sich die HSG Rietberg und die HSG Gütersloh II im Mittelfeld ein.**

TB Burgsteinfurt – HSG Rietberg/Mastholte 29:27 (15:15). Der Aufwärtstrend der Rietberger endete beim Rangelften. Ohne Frederik Brandt und Jonathan Engling fehlte der zuletzt so stabilen Abwehr die Ordnung. Die Burgsteinfurter dominierten deshalb nach der Pause die Partie, setzten sich schnell um vier Tore ab und hielten diesen Vorsprung bis

zum 27:23. Im Endspurt gelang den Gästen der Anschlusstreffer zum 28:27. „Aber dann lassen wir drei freie Würfe aus“, klagte Trainer Ralph Eckel. Neben den vielen eigenen Fehlern sorgten umstrittene Pfiffe der Schiedsrichter und harte Attacken der Gastgeber für Frust auf der zweistündigen Rückfahrt. „Unterm Strich sind wir aber selber schuld an dieser Niederlage“, räumte Eckel ein. Ken

TSG Harsewinkel II ohne Chance

■ Die TSG Harsewinkel II unterlag der SG Sendenhorst mit 26:30 (14:17). Das knappe Ergebnis kaschiert jedoch das Kräfteverhältnis. „Für uns gab es da nichts zu holen“, gab TSG-Trainer Stephan Nocke zu. Die Harsewinkler waren gut ins Spiel gekommen, leisteten sich dann aber immer häufiger kapitale Fehler. Die Kreisläufer Patrick Tillmann (5 Tore) und Marius

Lützkendorf gefiel beim neuen Rangvierten mit elf Treffern. Die weiteren Tore warfen Bartels (7), Rettig (3), Brockmann (2), Pyttlick (2), D. Brandt (1) und Herbot. **TV Verl II – TSG Altenhagen/Heepen II 33:27 (15:13)**. Angeführt von Verbandsligaspieler Thomas Fröbel und Sören Hohelüchter, dem Trainer der 1. Mannschaft, nutzte der Tabellenletzte gegen ersatzge-

schwächte Gäste die Gunst der Stunde. „Wir sind wieder im Geschäft“, freute sich Maik Ewers. Allerdings sah der Verler Trainer auch die Deckungsschwächen seines Teams. Die Torschützen hatte Ewers wie immer nicht notiert: „Auf diese Zahlen sind die Jungs so heiß, stehen sie in der Zeitung, spielen sie gar nicht mehr ab.“

TG Herford – HSG Gütersloh II 37:36 (18:15). Die Gütersloher lassen im Moment alle die Tugenden vermissen, die sie in der Hinrunde stark gemacht haben. Beim neuen Tabellendritten offenbarten sie jedenfalls erneut Deckungsschwächen. „Wir haben überhaupt keinen Zugriff gefunden“, sagte Trainer Matthias Kollenberg und klagte zudem über zahlreiche individuelle Fehler. In der 55. Minute führte die HSG noch mit zwei Toren, kassierte dann aber drei Zeitstrafen und fing sich die entscheidenden Gegentreffer ein. Sander (13), Drexler (7), Schulze (6), Wiemann (4), Christ (4), Hunke und Fingberg trafen.



Routinier: Marcel Schönhoff bringt bei der SG Neuenkirchen-Varensell seine Oberligaerfahrung ein.

FOTO: HENRIK MARTINSCHELDE

KURZ NOTIERT

Raffael Eggert um NRW-Titel Judo. Bei der Bezirksmeisterschaft der Altersklasse U18 sicherte sich Raffael Eggert vom Gütersloher TV den Titel in der Gewichtsklasse bis 81 kg. Eggert, der seine beiden Kämpfe vorzeitig gewann, hat sich damit zum ersten Mal für die NRW-Meisterschaft, die am Wochenende in Herne stattfindet, qualifiziert.

Klarer Sieg für DJK Avenwedde Tischtennis. Die Frauen der DJK Avenwedde haben sich in der Bezirksliga beim TuS Helpup glatt mit 8:1 durchgesetzt. Die einzige Niederlage kassierte Christine Krömke. RW Mastholte unterlag dagegen in Daseburg mit 4:8. Christiane Mangel (2), Franziska Thiesmann und Corinna Franke-Hellmann holten die Punkte.

Zusatzpunkt für TSG Rheda Sportkegeln. Am 14. Spieltag der Regionalliga unterlag die TSG Rheda der SKG Wattenscheid zwar mit 4,626:4,647 Holz, sicherte sich aber einen Punkt in der Zusatzwertung und verteidigte so den 2. Tabellenplatz. Das lag vor allem an dem hervorragenden Ergebnis von Bodo Schwanke, der mit 843 Holz die Tageswertung gewann. Werner Hengst kam auf 783 Holz, André Rabe auf 767, Ingo Trenschel auf 759, Stephan Rösenberg auf 756 und Gideon Hildebrandt auf 718.

Phalanx über die Hürden

LEICHTATHLETIK: Nachwuchs der LG Kreis gewinnt acht OWL-Titel

■ **Paderborn** (wot). Mit acht Titelgewinnen, sieben zweiten und neun dritten Plätzen fiel die Ausbeute der heimischen Leichtathleten bei den OWL-Schülermeisterschaften im Paderborner Ahorn-Sportpark äußerst zufriedenstellend aus. Erfolgreich waren zudem zahlreiche persönliche Bestleistungen und Qualifikationen für die Westfalenmeisterschaften, die am 1. März an gleicher Stelle stattfinden. Vor allem bei den Mädchen hat die LG Kreis Gütersloh dann einige heiße Eisen im Feuer.

Celina Warkentin etwa gewann am Sonntag den 60-Meter-Hürdensprint der Altersklasse W15 in persönlicher Bestzeit von 9,23 Sekunden. Zweite wurde die Clarholzlerin im Kugelstoßen (12,78 m). Im Hochsprung war sie als Dritte mit 1,45 Meter unzufrieden.

Einige richtige Phalanx bildeten die W14-Mädchen, angeführt von der dreifachen Meisterin Johanna Westermann aus Wiedenbrück. Über 60 Meter Hürden belegte die LG Kreis die ersten vier Plätze.

Westermann siegte in 9,45 Sekunden vor den mit 9,68 Sekunden zeitgleichen Esther Harbaum (Gütersloh) und Kim Scharpenberg (Clarholz). Vierte wurde ebenfalls in persönlicher Rekordzeit (9,92 Sek.) die Gütersloherin Jule Temme. Alle erfüllten die Westfalennorm. Einen dreifachen Leistungs- und Qualifikationsschub gab es im Weitsprung, wo sich Westermann auf 5,15 Meter (A), Harbaum auf 5,03 Meter (A) und Temme auf 4,94 Meter (B-Norm) steigerten und damit die Plätze eins, zwei und vier belegten. Über 60 Meter war die 13-jährige Johanna Westermann eine Klasse für sich. Der Schützling von Inge Blanke und Andreas Schulze gewann das Finale mit 8,30 Sekunden, Esther Harbaum wurde mit 8,59 Sekunden Dritte. Einen weiteren Titel in der W14 mit westfälischer A-Norm gewann die Rietbergerin Jannika Peitzmeier als Hochsprungsiegerin mit 1,55 Meter. Paula Reinhold fehlte als Vizemeisterin im Kugelstoßen mit 7,88 Meter nur ein Zentimeter zur Siegesweite. Drei Hundertstel fehlten An-

na Deitert (10,51 Sek.) in der W13 zum Sieg über 60 Meter Hürden. Dritte wurde die Clarholzlerin mit 4,56 Meter im Weitsprung. Maya Amsbeck, ebenfalls aus Clarholz, freute sich nach starken 4,43 Meter im Weitsprung über die Vizemeisterschaft in der W12.

Bei den Jungen trumpfte der Wiedenbrücker Niklas Kulak als M13-Doppelmeister über 60 Meter (8,30 Sek.) und 60 Meter Hürden auf (10,61 Sek.). Der Rietberger Sven Füchtjohann triumphierte in der Klasse M14 mit 1,69 Meter im Hochsprung und qualifizierte sich damit für die „WM“. Auch der Gütersloher Moritz Oesterhelweg, der sich als Dritter des 60-Meter-Finales auf 8,33 Sekunden steigerte, hat die Startnummer für den 1. März sicher. Begleitet wird er vom viertplatzierten Gütersloher Tom May (8,40 Sek.). Die B-Norm erfüllten in der M15 der Herzebrocker Julian Borgelt als Dritter über 800 Meter (2:17,08 Min.) und der Harsewinkler Johannes Roßers als Hochsprung-Fünfter mit 1,60 Meter.



Leistungsschub: Die Wiedenbrückerin Johanna Westermann siegte über 60 Meter, 60 Meter Hürden und im Weitsprung.

FOTO: TOM FINKE

HANDBALL

1. Kreisklasse				
Herzebrock II – Harsewinkel III	25:29			
Bockhorst/Di. – Werther II	29:25			
Spfr. Loxten III – HSG Gütersloh III	30:31			
Lippstadt II – TV Oelde II	25:22			
Rietberg-Mastholte III – TG Hörste III	31:15			
SC DJK Lippstadt – Wiedenbrücker TV	25:31			
Brockhagen III – Hesselteich II	27:30			
1 Hesselteich II	16	16	0	522:359
2 Rietb.-Masth. III	16	11	0	541:388
3 SC DJK Lippstadt	16	10	1	510:437
4 Wiedenbrück	16	10	1	475:403
5 Bockhorst/Di.	16	10	1	443:372
6 Brockhagen III	16	10	1	442:411
7 HSG Gütersloh III	16	9	1	460:436
8 TV Oelde II	15	8	2	433:350
9 Harsewinkel III	16	6	0	416:474
10 Werther II	16	5	1	364:384
11 TG Hörste III	16	4	1	328:427
12 Herzebrock II	15	3	0	290:441
13 Lippstadt II	16	2	1	374:459
14 Spfr. Loxten III	16	2	0	353:482

2. Kreisklasse				
TV Verl III – Union Halle II	21:19			
TV Isselhorst III – Brockhagen IV	25:21			
Wiedenbrück II – Hesselteich III	40:29			
1 Wiedenbrück II	15	12	1	485:394
2 TV Isselhorst III	15	12	0	327:297
3 TV Verl III	12	10	0	379:271
4 Neuenk.-Var. II	12	9	1	330:251
5 Union Halle II	14	8	0	411:355
6 TG Hörste II	14	7	1	384:341
7 Hesselteich III	15	7	1	412:407
8 Brockhagen IV	14	4	2	322:347
9 SV Spexard II	14	3	1	314:422
10 Versmold III	14	3	0	350:428
11 Rietb.-Masth. IV	14	2	1	267:355
12 Harsewinkel IV	13	2	0	270:383

A-Jugend, Landesliga St. 1				
Hesselteich-Loxten – Augustd./Hövelhof	38:29			
Bad Salzuflen – JSG Biss	31:34			
HB Lemgo II – NSM-Nettelstedt II	25:29			
TV Kattenvenne – SV Vorwärts Gronau	32:27			
Rödinghausen – Eintr. Oberlütbe	30:20			
JSG PLQ Handball – SG Bünde-Dünne	23:41			
1 Bünde-Dünne	16	13	1	500:383
2 Hesselteich-L.	15	13	0	494:396
3 JSG Biss	16	9	1	469:456
4 Rödinghausen	16	8	1	459:454
5 NSM-Nettelst.	16	8	0	494:498
6 Bad Salzuflen	16	7	1	446:478
7 HB Lemgo II	16	6	1	441:437
8 Vorwärts Gronau	15	6	0	420:446
9 Augustdorf/H.	16	5	2	422:447
10 Oberlütbe	15	5	1	380:416
11 JSG PLQ	15	4	2	391:461
12 TV Kattenvenne	16	5	0	460:504

A-Jugend Kreisliga				
Rietberg-Mastholte – TG Hörste	36:26			
Wiedenbrücker TV – HSG Gütersloh	27:20			
1 Rietberg-Masth.	10	9	0	318:227
2 TV Oelde	10	8	0	323:244
3 TG Hörste	10	5	1	297:302
4 Greffen-Harsew.	9	5	0	288:236
5 HSG Gütersloh	11	5	0	287:313
6 Neuenk.-Var.	8	3	1	185:208
7 Wiedenbrück	11	3	0	276:338
8 Borgholzhausen	9	0	0	166:272

B-Jugend Kreisliga				
JSG Biss – Hesselteich-Loxten	22:21			
FC Greffen – HSG Union 92 Halle	25:25			
TV Verl – Bockh./Di.-Versmold	32:28			
Herzebrocker SV – Rietberg-Mastholte	26:16			
1 TV Verl	14	12	1	483:353
2 FC Greffen	14	11	1	407:359
3 HSG Union Halle	14	8	3	359:324
4 JSG Biss	14	9	0	359:313
5 Herzebrocker SV	13	7	0	320:302
6 Bockh./Di.-Versm.	13	5	0	315:353
7 Hessel.-Loxten	14	4	1	327:350
8 SV Spexard	13	3	1	329:376
9 TV Oelde	13	3	1	313:377
10 Rietb.-Mastholte	14	1	2	316:421

Frauen, Bezirksliga, St. 2				
Spvg. Versmold – VfL Schlangen	17:23			
Warendorfer SU – HSG EGB	24:21			
Herzebrocker SV – TG Schildesche	10:14			
TV Lenzinghausen – Hesselteich	19:19			
TSG Harsewinkel II – Borgholzhausen	verl.			
VfL Sassenberg – Steinhagen III	verl.			
1 VfL Schlangen	15	13	0	397:255
2 Spvg. Versmold	15	10	2	388:342
3 Sassenberg	14	10	1	383:328
4 Warendorfer SU	15	9	0	322:342
5 HSG EGB	15	8	1	337:304
6 TG Schildesche	15	7	0	269:311
7 Steinhagen III	14	6	1	331:313
8 Harsewinkel II	14	5	1	287:332
9 Borgholzhausen	14	5	0	292:330
10 Hesselteich	15	4	2	291:314
11 Lenzinghausen	15	3	2	310:339
12 Herzebrocker SV	15	3	0	237:334

Frauen, Kreisliga				
Wiedenbrück II – Neuenk.-Varensell	16:32			
Versmold II – SV Spexard	12:29			
Rietberg-Mastholte II – Spfr. Loxten	10:20			
Brockhagen II – Bockhorst/Di.	16:25			
TV Verl III – TG Hörste	17:25			
1 TG Hörste	15	13	0	401:278
2 Spfr. Loxten	15	12	1	390:224
3 Bockhorst/Di.	15	12	1	378:275
4 Brockhagen II	15	12	0	329:272
5 Neuenk.-Varens.	15	9	2	435:274
6 TV Verl III	15	8	0	332:323
7 TV Werther	14	5	0	238:280
8 SV Spexard	15	3	3	226:302
9 Wiedenbrück II	15	3	1	111:286
10 Rietb.-Masth. II	15	2	2	217:289
11 Versmold II	15	3	0	181:284
12 Steinhagen IV	14	2	0	215:382

Weibl. A Kreisliga Vorrunde				
TSG Harsewinkel – Hesselteich-Loxten	44:27			
Steinhagen II – Bockhorst/Dissen	22:31			
Wiedenbrücker TV – TSVE Bielefeld	21:19			
FC Greffen – Altenhagen-Heepen	24:39			
1 TSG Harsewinkel	15	15	0	596:281
2 Wiedenbrücker TV	14	12	0	404:239
3 TSVE Bielefeld	15	12	0	338:238
4 Hessel.-Loxten	14	11	0	362:272
5 Bockh./Dissen	13	10	0	330:272
6 Altenh.-Heepen	15	9	0	393:328
7 TG Hörste	14	8	0	296:245
8 JSG Biss	14	8	0	324:294
9 JSG Biss	13	6	0	274:259
10 Rietberg-Masth.	13	6	0	247:254
11 Lenzingh.-Spengle	13	4	0	235:317
12 TG Herford	14	4	0	240:274
13 FC Greffen	14	4	0	297:393
14 Herzebrocker SV	14	2	0	190:360
15 lOmO	14	1	0	164:342
16 Steinhagen II	15	0	15	140:462